

**Zeitschrift:** Helvetische Militärzeitschrift  
**Band:** 8 (1841)

**Rubrik:** Miscellen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## M i s z e l l e n.

Eiserne Zündkugeln für Flinten. Diese neue Erfindung, um die Kabylendörfer in Brand zu stecken, wurde von einer Kommission von Artillerieoffizieren in Algier untersucht, um damit Proben anzustellen, und zu berichten. Ein auf der Esplanade von Bab-el-Wed errichteter Schuppen gerieth beim zweiten Schuß, den Herr Chatelet von Rouen, der Erfinder, hineinthat, in Brand. (Ausland.)

Ein Tag- und Nacht-Telegraph wurde vor kurzem von einem Mechaniker zu Perpignan erfunden. Man wendet bei demselben die Signale der gewöhnlichen Telegraphen an, jedoch mit weiß angestrichenen Armen, die auf einem schwarzen Grunde operiren; bei Nacht wird der Apparat durch Reflexion beleuchtet, dann heben sich die Signale in Feuerlinien auf einem schwarzen Grunde. Ein Versuch damit ist kürzlich in Gegenwart von Mitgliedern des Königl. Observatoriums gemacht worden. (Ausland.)

Die ganze bengalische Armee soll mit Percussionsflinten versehen werden, und 100,000 derselben sind in England bestellt, von wo bereits der zehnte Theil in Indien angekommen ist. (Ausland.)